



## Reglement Grand National Stock Cars

Stand 21.11.2017



### 1. Rennablauf

- 1.1 Allgemeines:** Bei diesem Rennen sind nur Fahrzeuge aus der amerikanischen NASCAR Serie bis Baujahr 1980 zugelassen. Eine Homologationsliste befindet sich im Anhang.
- 1.2 Austragungsmodus:** Die Rennen finden an 8 Terminen als Einzelrennen statt. Für die Meisterschaft werden die 6 besten Resultate eines Teilnehmers gewertet.
- 1.3 Startgeld:** Das Startgeld beträgt am Renntag pro Teilnehmer 1,-€. Hinzu kommen noch 3,-€ Bahnnutzungsgebühr (Kinder und Jugendliche 1,50€).
- 1.4 Bahnspannung:** Die Bahnspannung beträgt 20 Volt
- 1.5 Renndauer:** Die Fahrzeit beträgt 4 Minuten pro Spur. Daraus ergibt sich eine Gesamtfahrzeit von 24 Minuten. Sollte aus bestimmten Gründen das Rennen auf weniger als sechs Spuren ausgetragen werden wird die Fahrzeit der einzelnen Spuren soweit angepasst, dass man annähernd in den Bereich der Gesamtfahrzeit bei 6-spurigem Bahnbetrieb kommt (z.B. bei 5 Spuren 5 Minuten Fahrzeit pro Spur).
- 1.6 Startaufstellung:** Beim ersten Rennen der Saison erfolgt die Startaufstellung anhand des Meisterschaftsendstands des Vorjahres. Ab der zweiten Veranstaltung werden die Startfelder nach den Zieleinläufen aus dem vorangegangenen Rennen zusammengestellt.
- 1.7 Wertung:** Es wird ein Wertungssystem mit einem dreigliedrigen Berechnungsschlüssel (L + P + M) verwendet:
1. Die zurückgelegte Distanz des Siegers in Runden entspricht 100% (L=Leistung). Das Resultat der nachfolgenden Fahrer wird dazu in Relation gesetzt. Pro erreichtem Prozent wird ein Punkt vergeben. Nach zwei Dezimalstellen wird die Punktzahl gerundet.  
Beispiel: Der Sieger eines Rennens fährt 150,0 Runden - der Zweitplatzierte erzielt 147,0 Runden. Dies entspricht 98% der Leistung des Siegers und ergibt dementsprechend 98 Punkte.
  2. Die fünf Bestplatzierten erhalten zusätzlich Bonuspunkte (P=Platzierungsbonus) zugewiesen. Die Staffelung der Bonuspunkte lautet 10, 8, 6, 4 und 2 Punkte für die Platzierungen 1 bis 5.  
Beispiel: Der o.a. Sieger würde 100 + 10 Punkte erhalten; der Zweitplatzierte 98 + 8 Punkte.
  3. Jeder Fahrer erhält ferner für jeden Teilnehmer, welchen er im Rennen hinter sich gelassen hat, einen weiteren Punkt (M=Mitfahrerbonus).  
Beispiel: Bei angenommenen 17 Teilnehmern würden für den o.a. Sieger 16 Punkte hinzuaddiert (100 (L)+10 (P)+16 (M) = 126 Punkte); für den Zweitplatzierten dementsprechend 15 Punkte (98 (L)+8 (P)+15 (M) = 121 Punkte).
- 1.8 Reparaturen:** Jeder Fahrer hat in der Saison zweimal die Möglichkeit eine Rennunterbrechung zu fordern um eine Reparatur an seinem Fahrzeug durchzuführen. Der Rennleiter unterbricht dann das Rennen für die Dauer der Reparatur. Der Name des Fahrers wird in der Ergebnisliste eingefärbt (1x Reparaturunterbrechung = gelb; 2x Reparaturunterbrechung = rot). Hat ein Fahrer beide Reparaturunterbrechungen aufgebraucht muß er die Reparatur bei einem weiteren Defekt während des laufenden Rennens durchführen.
- 1.9 Technische Abnahme:** Vor dem Rennen wird von der Rennleitung eine technische Abnahme der Fahrzeuge durchgeführt. Nach der Abnahme besteht „parc fermé“. Das heißt, dass es den Fahrern nicht erlaubt ist, während der Pausen beim Spurwechsel ihre Fahrzeuge zu berühren. Bei Mißachtung dieser Bestimmung kommen 3 Runden vom Rennergebnis zum Abzug.

**1.10 Einsetzer:** Jeder Fahrer ist verpflichtet bei einem Rennen als Einsetzer zu fungieren. Sollte ein Teilnehmer aus dringenden Gründen diese Aufgabe nicht wahrnehmen können, so hat er einen Ersatzmann zu benennen und diesen bei der Rennleitung zu melden. Teilnehmern, die ihre Aufgabe als Einsetzer nicht wahrnehmen werden die Platzierungen in der Tageswertung aberkannt.

## **2. Karosserie**

**2.1 Karosserie:** Als Karosserie wird der Teil des Fahrzeugs definiert, der vom Chassis getrennt werden kann. Zugelassen sind nur Bausätze aus Polystyrol (Plastikbausätze). Die Karosserie darf nicht ausgeschliffen werden. Stoßstangen vorne und hinten müssen montiert werden. Eventuelle Öffnungen in der Motorhaube müssen zugeklebt werden. Cabriolets (Convertibles) und Fahrzeuge mit geänderter Dachsilhouette (z.B. Lowrider) sind nicht erlaubt.

**2.2 Fahrereinsatz:** Der Innenraum muß mit einem plastischen (3-D) Fahrereinsatz mit separatem Fahrerkopf abgedeckt werden. Der Fahrereinsatz muß komplett lackiert sein. Ausgenommen ist lediglich der Bereich des Lenkrads.

**2.3 Verglasung:** Front- und Heckscheibe müssen montiert werden. Außer den Bausatzscheiben sind auch Lexanfenster zulässig.

**2.4 Karosseriegewicht:** Die Karosserie muß inklusive Karosseriehalter mindestens 40 Gramm wiegen. Die Karosserie wird ohne die Befestigungsschrauben gewogen. Wird das Mindestgewicht unterschritten müssen Zusatzgewichte angebracht werden. Diese müssen im Bereich der Türen 10mm oberhalb der Schwellerunterkante befestigt sein.

**2.5 Dachhöhe:** Die Dachhöhe beträgt mindestens 48,0mm.

## **3. Fahrwerk**

**3.1 Chassis:** Zugelassen sind nur Fahrgestelle aus Kunststoff, incl. Eigenbau. Motorhalterung und Lagerhalter können aus Metall sein. Die Chassisplatte muß aus einem Stück und mindestens 1,3mm dick sein. Die Chassisplatte darf nicht in die Radhausöffnungen hineinragen.

**3.2 Karbonteile:** Die Verwendung von Karbonteilen ist gestattet.

**3.4 Gesamtgewicht:** Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs beträgt mindestens 145 Gramm.

**3.5 Bodenfreiheit:** Die Bodenfreiheit beträgt für Fahrwerk und Karosserie mindestens 1,0mm, vor, während und nach dem Rennen.

**3.6 Radstand:** Der Radstand muß mindestens 114,0mm betragen.

**3.7 Spur:** Die Spur darf 72,0mm nicht überschreiten. Die Räder müssen von der Karosserie abgedeckt sein

**3.8 Motor:** Plafit Hippo (goldener Carrera) original und ungeöffnet.

**3.9 Getriebe:** Die Übersetzung ist freigestellt. Differenziale sind verboten.

**3.10 Federung:** Gefederte Chassis sind unzulässig. Bei Fahrwerken die mit Federung konzipiert sind müssen die Federungspunkte fest miteinander verschraubt sein. Ein Einschlitzen der Chassisplatte um einen Torsionsfederungseffekt zu erzielen ist ebenfalls untersagt. Im Zweifelsfall entscheidet der Ausrichter ob eine Chassiskonstruktion zum Rennen zugelassen wird.

**3.11 Aufhängung:** Der Abstand zwischen der Unterseite der Chassisgrundplatte und der Oberseite der beweglichen Karosserieträgerplatten darf maximal 4,0mm betragen. Die Karosserie und die Karosseriehalter müssen fest miteinander verbunden sein. Eine Verbindung mittels z.B. flexiblem Moosgummi ist unzulässig.

#### **4. Räder**

**4.1 Reifen vorne:** Es sind Moos- oder Vollgummireifen erlaubt. Die Lauffläche darf mit Lack oder Kleber bearbeitet werden.

**4.2 Vorderradbreite:** Die Breite der vorderen Reifen muß mindestens 7,0mm betragen. Die Reifenaufgabefläche muß mindestens 6,0mm betragen.

**4.3 Vorderraddurchmesser:** Der Mindestdurchmesser der Vorderräder beträgt 24,0mm.

**4.4 starre Vorderachse:** Unabhängig voneinander drehende Vorderräder sind nicht erlaubt.

**4.5 Reifen hinten:** GP Speed Tires 25 Shore. Die ersten sechs des vorangegangenen Rennens müssen mit Rädern fahren die vom Veranstalter gestellt werden. Beim Saisonauftakt gilt diese Regelung für die ersten sechs des Meisterschaftsendstands des Vorjahres.

**4.6 Hinterradbreite:** Die Breite der hinteren Reifen darf maximal 12,0mm betragen.

**4.7 Hinterraddurchmesser:** Der Mindestdurchmesser der Hinterräder beträgt 24,0mm.

**4.8 Felgendurchmesser:** Der Felgendurchmesser darf maximal 16,0mm betragen.

**4.9 Achsen:** Es sind nur 3mm Blankachsen aus Stahl ohne jegliche Bohrungen zulässig.

**4.10 Felgeneinsätze:** Felgeneinsätze müssen vorhanden sein. Sie müssen dreidimensional aus Kunststoff (Plastik oder Resine) sein und der Optik eines Grand National Stock Cars entsprechen.

#### **5. Sonstiges**

**5.1 Reifenmittel:** Die Reifen dürfen nur mit Messer, Schleifwalzen, Schmirgelpapier, Abralon Pads oder Feilen bearbeitet werden. Wasser ist als Kühlmittel beim Schleifprozess zulässig. Jegliche anderen Flüssigkeiten, Chemikalien oder Pasten sind streng verboten und führen falls sie nachgewiesen werden zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers. Außerdem hat so ein Zuwiderhandeln den Ausschluß aus allen Rennserien des Ausrichters zur Folge. Das Reinigen der Reifen während des Rennens ist untersagt.

**5.3 Ausrichter:** Andreas Lippold                      email: andreaslippold@t-online.de

#### **6. Anhang**

**6.1 Homologationsliste:** Nachfolgend aufgelistete Fahrzeugtypen sind für die Grand National Rennserie zugelassen. Andere Fahrzeugtypen nur nach Absprache mit dem Veranstalter!

'40 Ford Standard Coupe (Revell)	'41 Plymouth Coupe (AMT)
'47 Chevrolet Fleetmaster (Galaxie)	'47 Chevrolet Aerosedan (Galaxie)
'48 Ford Custom Coupe (Revell)	'49 Ford Club Sedan (AMT)
'49 Mercury (AMT)	'50 Oldsmobile Coupe (Revell)
'51 Chevrolet Bel Air (AMT)	'51 Chevrolet Fleetline (AMT)
'52 Hudson Hornet (Moebius)	'53 Chevrolet Bel Air (Revell)
'53 Ford Victoria (Lindberg)	'53 Studebaker Starliner Coupe (AMT)

'55 Chevrolet Bel Air (AMT)	'55 Chevrolet Bel Air (Revell)
'55 Chrysler 300 (Moebius)	'56 Chevrolet Bel Air (Revell)
'56 Ford Victoria (AMT)	'57 Chevrolet Bel Air (AMT)
'57 Chevrolet Bel Air (Revell)	'57 Chevrolet Bel Air Coupe (Revell)
'57 Chrysler 300 (AMT)	'57 Ford Custom Sedan (Revell)
'57 Ford Fairlane 500 (AMT)	'58 Chevrolet Impala (AMT)
'58 Chevrolet Impala (Revell)	'58 Ford Edsel (AMT)
'58 Ford Thunderbird (Revell)	'58 Plymouth Belvedere (AMT)
'59 Ford Fairlane (Revell)	'59 Chevrolet Impala (Revell)
'60 Ford Starliner (AMT)	'60 Chevrolet Impala (Revell)
'61 Chevrolet Impala (Lindberg)	'61 Ford Galaxie (AMT)
'62 Buick Electra (AMT)	'62 Chevrolet Bel Air (AMT)
'62 Chevrolet Impala (Revell)	'62 Pontiac Catalina (AMT)
'63 Ford Galaxie (AMT)	'64 Chevrolet Impala (Revell)
'64 Mercury Marauder (AMT)	'64 Plymouth Belvedere (Lindberg)
'64 Pontiac GTO (Revell)	'65 Ford Galaxie (AMT)
'65 Chevrolet Impala (Revell)	'66 Ford Fairlane (AMT)
'66 Ford Galaxie (AMT)	'66 Chevrolet SS 396 (Revell)
'67 Plymouth GTX (Revell)	'67 Dodge Charger (Revell)
'68 Plymouth Roadrunner (AMT)	'69 Dodge Charger (Revell)
'69 Dodge SuperBee (Revell)	'69 Dodge Charger Daytona (Revell)
'69 Ford Talladega (Revell)	'70 Chevrolet Chevelle (Revell)
'70 Ford Torino (Revell)	'70 Plymouth Roadrunner (Revell)
'70 Plymouth Superbird (Revell)	'71 Dodge Charger (AMT)
'71 Mercury Cyclone (AMT)	'71 Plymouth GTX (Revell)
'72 Chevrolet Monte Carlo (AMT)	'73 Ford Torino (AMT)
'74 Chevrolet Chevelle (AMT)	'75 Chevrolet Laguna (AMT)
'75 AMC Matador (AMT)	'77 Chevrolet Monte Carlo (Revell)